



Lustvoll lernen

Kompetenzen erwerben, Sek I

Gisèle Pinck – Projektleiterin FREI DAY, RADIX Gesunde Schulen
Christine König – Co-Leiterin, Intrinsic



Auftrag zum einsteigen:

Jede:r im Raum wechselt seinen Sitzplatz mit dem DREI Reihen hinter ihr:ihm. JETZT.

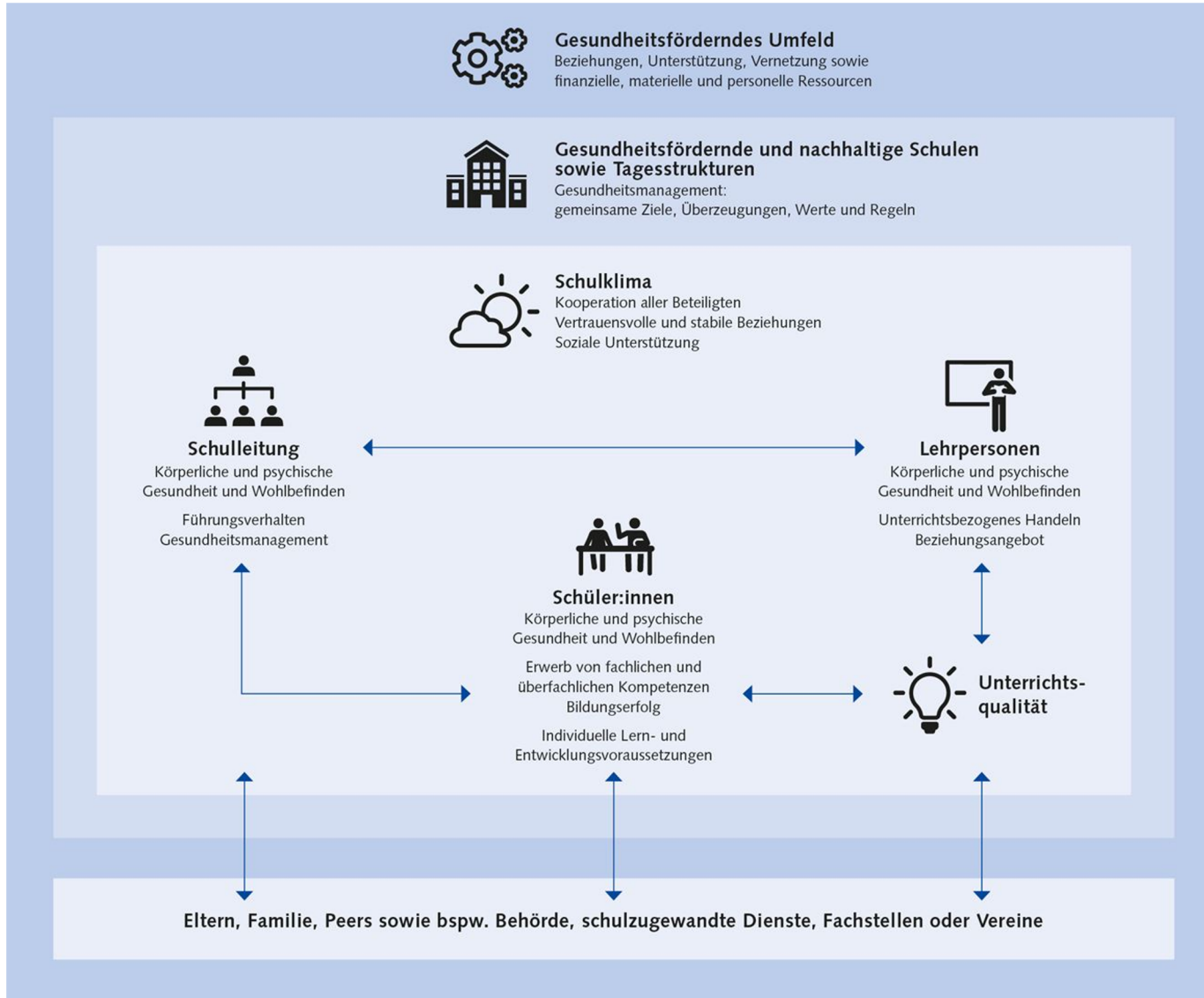
**Ziel:
In 3 Minuten wieder sitzen!**

?



03:00

Gesundheit stärkt Bildung

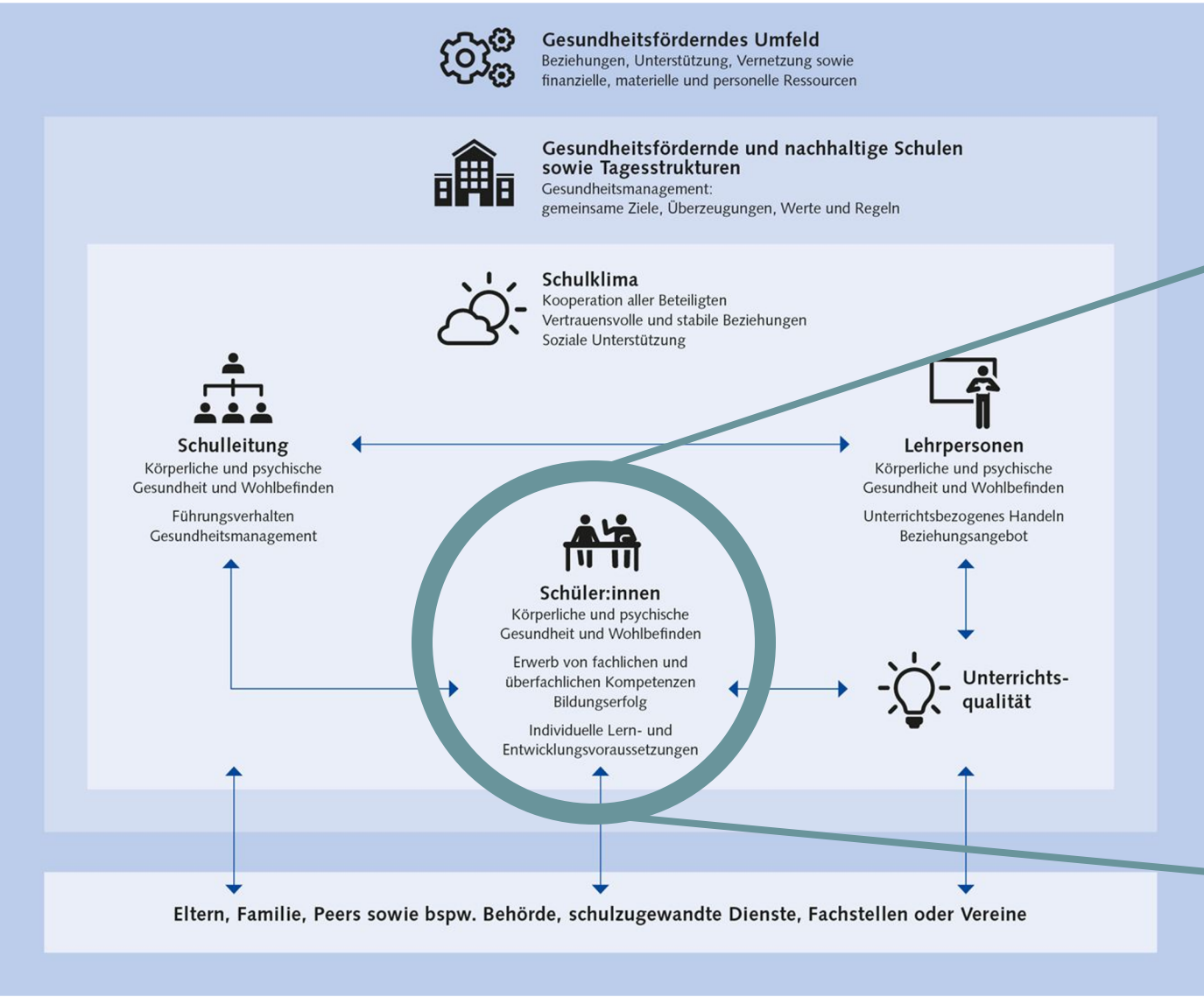


Die Gestaltung einer gesundheitsfördernden Schul- und Lernkultur fördert:

- die Gesundheit aller Schulakteure
- den Bildungserfolg

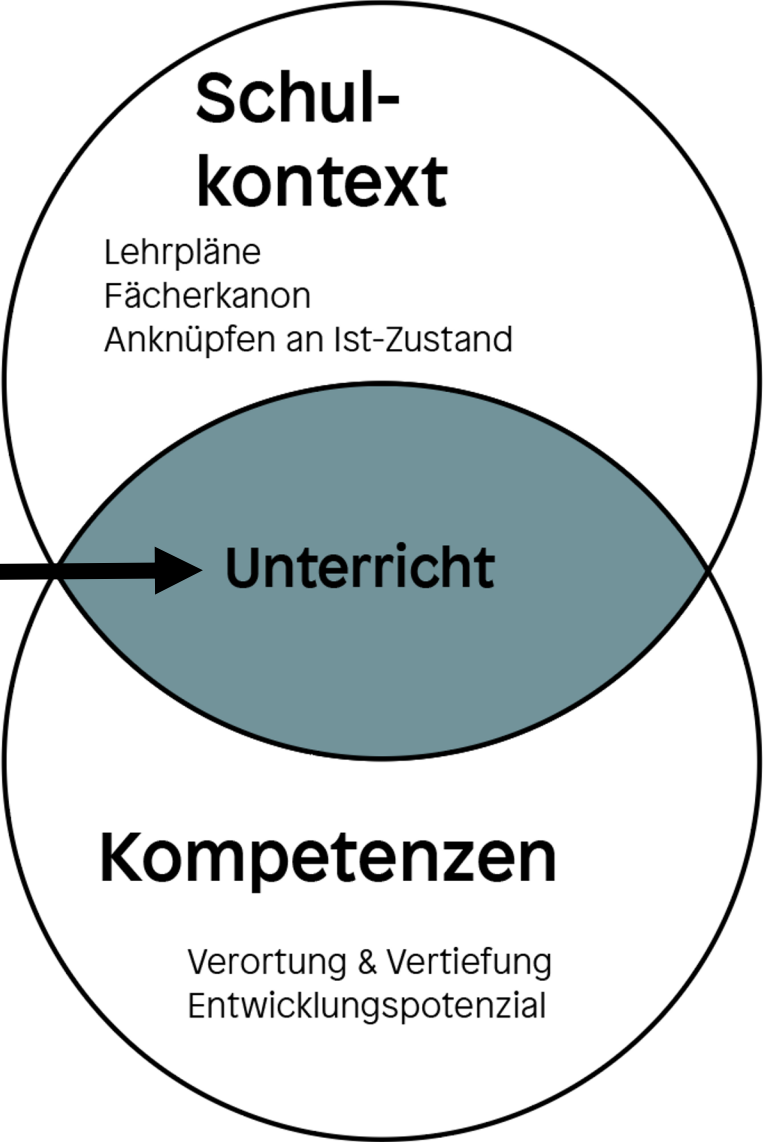
und unterstützt das lustvolle Lernen.

Gesundheit stärkt Bildung



Davon gehen wir aus

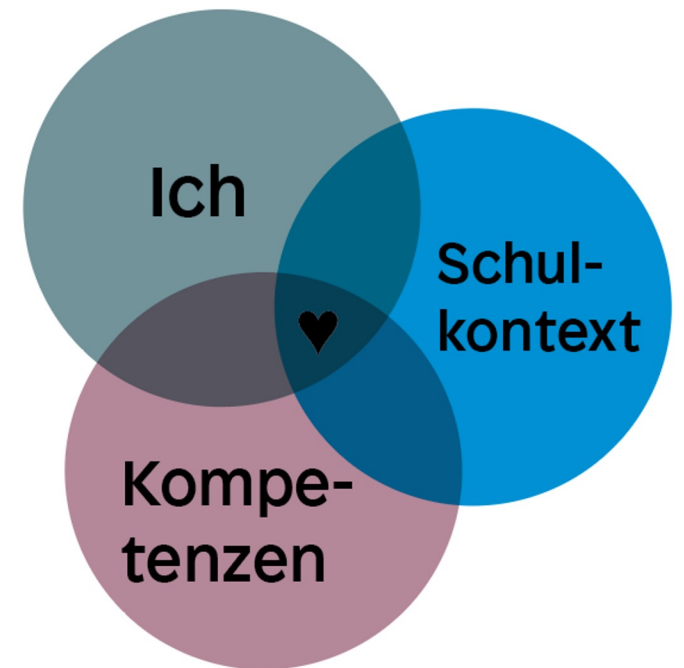
**Vielerorts
passiert Lernen
hier**



Lustvoll Lernen passiert, wenn

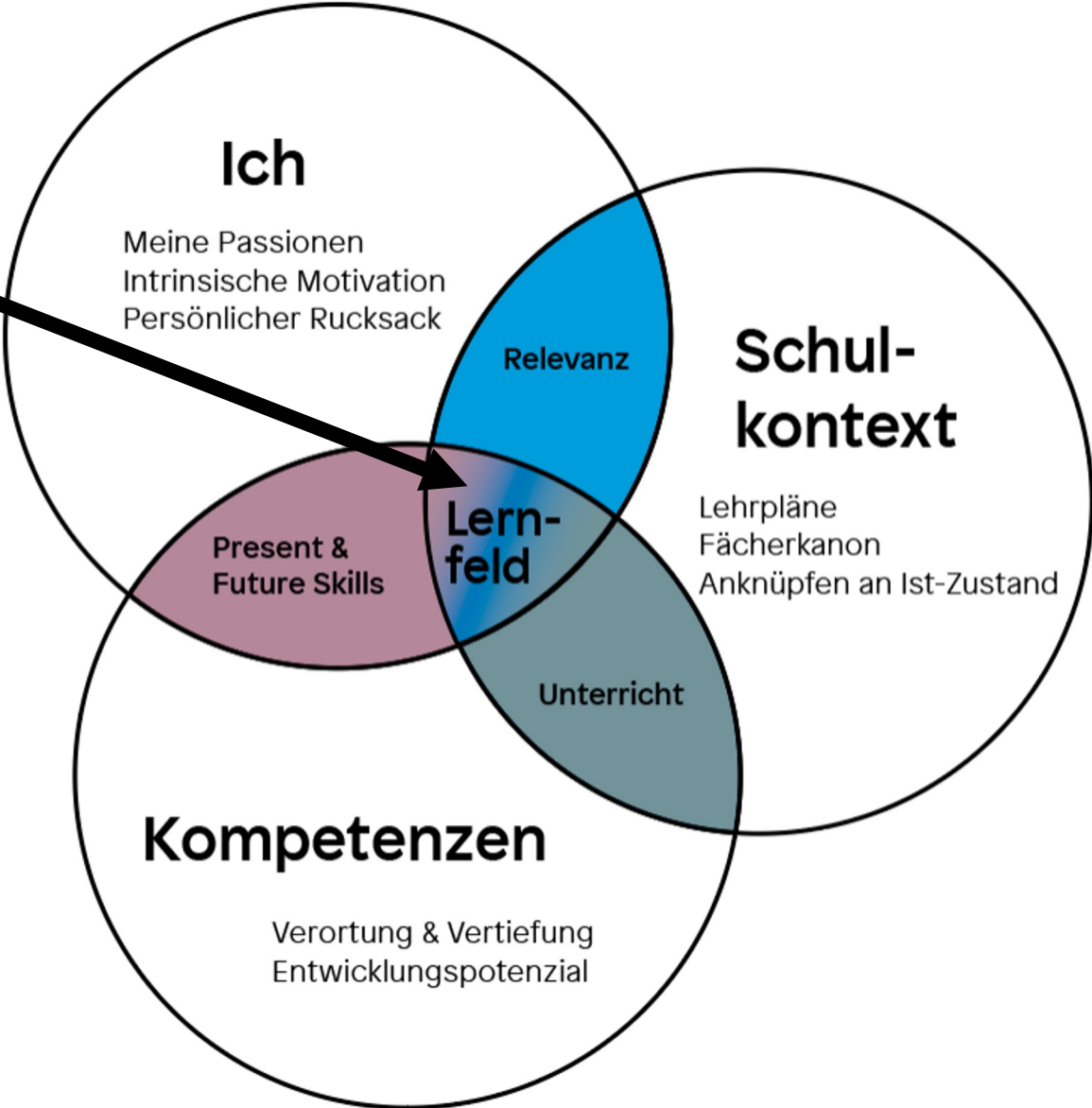
das zu Lernende folgende drei Ebenen berücksichtigt:

- es muss für mich persönlich relevant sein
- es muss im Schulkontext Sinn machen
- es muss mich jetzt und in Zukunft weiterbringen



Lernhypothese

Hier wird
lustvoll
(& wirkungs-
mächtig)
gelernt



Das heisst konkret:

Wenn

Schüler:innen Zeit und Raum bekommen und

- intrinsisch motiviert sind
- Relevanz sehen
- wirksam sind

dann

- lernen sie erst recht!
- sind sie tendenziell glücklicher und gesünder mit sich und im Klassenverband unterwegs

und

- entwickeln Schüler:innen die Lernkultur der ganzen Klasse weiter!
- entwickeln sich Lehrpersonen weiter
- entwickelt sich die Schulkultur weiter

Beispiel «Colearning Lab»



ICH

Die Schüler:innen erwerben durch Recherche, Ausprobieren und Explorieren die für ihr Projekt benötigten Fähigkeiten aus eigenem Antrieb.

SCHULKONTEXT

Das Programm orientiert sich an der Making-Philosophie. Making steht für den Prozess des Lernens mit verschiedenen analogen und digitalen Materialien und Technologien, sowie die Entwicklung physischer Artefakte.

KOMPETENZEN

Schüler:innen «üben» Future Skills wie Kollaboration, Kommunikation, Kreativität und kritisches Denken, und machen Fehler sowie die Reflexion darüber zu einem zentralen Lernelement.

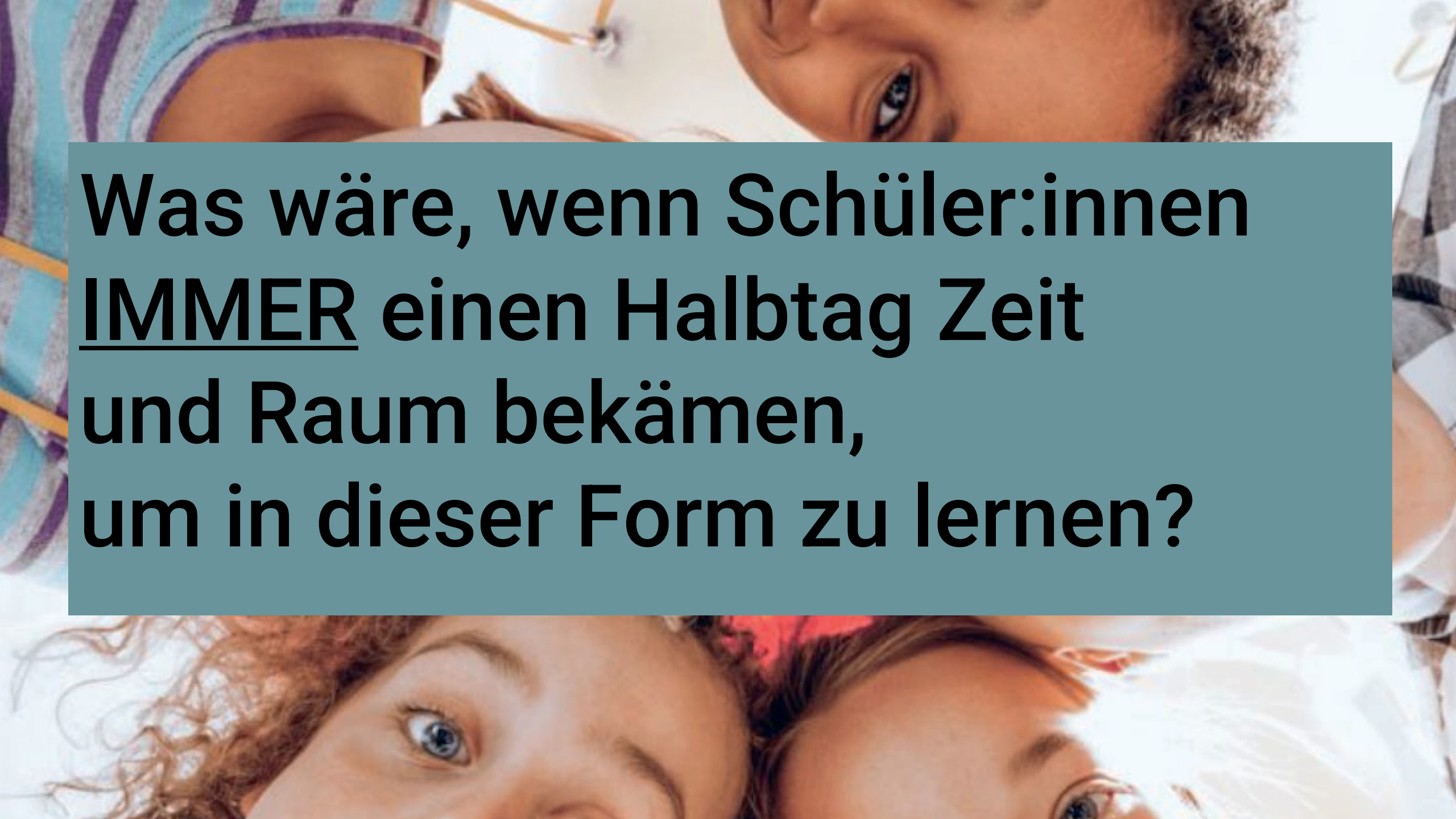
Hier zum Beispiel: Schüler:innen stärken ihr Selbstbild in Bezug auf die MINT-Fächer, Erhalten Einblicke in die entsprechenden Berufsfelder.



Rahmen:

1 Halbttag, 1 Quartal lang



A collage of four close-up photographs of diverse young people looking upwards with curiosity and interest. The top-left photo shows a young woman with her hand near her face. The top-right photo shows a young man with a beard. The bottom-left photo shows a young woman with curly hair. The bottom-right photo shows a young woman with her hand near her face. A teal text box is overlaid on the center of the collage.

**Was wäre, wenn Schüler:innen
IMMER einen Halbttag Zeit
und Raum bekämen,
um in dieser Form zu lernen?**

Das Lernformat FREI DAY



Individuelle Ebene



Schüler:innen erwerben
Zukunftskompetenzen und
Lehrpersonen werden zu
Lernbegleitenden

Schulische Ebene



Ausgangspunkt für eine
Schulentwicklung im Sinne
des Settingansatzes (oder
«Whole School Approachs»)

Gesellschaftliche Ebene



FREI DAY Projekte machen
die Gesellschaft gerechter
und nachhaltiger

Projektunterricht vs FREI DAY

	Lernen im Projekt	FREI DAY
Projektdauer	6-8 Wochen	keine Einschränkung
Themenfokus	Vorgabe durch Lehrperson	Selbstgewählt von SuS
Output	Präsentation, Plakat	Umsetzung der Projektidee
Teams	klassenintern	jahrgangsübergreifend
Bewertung	Benotung	keine Benotung , Feedback und Reflexionsgespräche

Interesse an FREI DAY geweckt?

- Pilot startet aktuell mit 10 Schulen für das SJ 2024/25.
- Schulen, die **an der Multiplikation im SJ 2025/26 interessiert** sind, können sich unverbindlich über **www.frei-day.ch** informieren und registrieren.
- Information von RADIX sobald die **Online-Ressourcen zur Verfügung stehen**, interessierte Lehrpersonen können auch **unbegleitet mit diesen Ressourcen auf den Weg** und mit diesen Erfahrungen **andere aus dem Kollegium für eine Umsetzung im SJ 25/26 motivieren**.

«Es braucht
vor allem
MUT!»



Definitive **Anmeldungen auf frei-day.ch für die Multiplikationsphase ab Okt. 2024 (Start SJ 25/26).**



Was sollte das eigentlich?

Wir wünschten euch Erleben und Erfahren durch:

- Über den eigenen Schatten springen und mitmachen
- Abhängig sein von Anderen, um ein Ziel zu erreichen
- Realisieren, dass es verschiedene Herangehensweisen gibt und nicht richtig und falsch
- sich selber in Herangehensweise und im Prozess beobachten
- die Kraft eines Kollektivs
- es auch mal mit Humor nehmen

!

Christine König
Co-Geschäftsleiterin, Intrinsic
ck@intrinsic.ch
+41 79 136 89 35
intrinsic.ch

Gisèle Pinck
Programmleiterin FREI DAY,
RADIX Gesunde Schulen
pinck@radix.ch
+41 41 545 88 06
radix.ch , [Frei Day](#)

Adieu! Und vielen Dank.

Präventionstag ZH, 2. Februar 2024


RADIX

 *intrinsic*